



Ihr seid ne Wucht !!!

Ihr wisst ja gar nicht wie gut es tut, mal BesucherInnen des OeKT zu befragen: und zwar nach dem Eindruck, den sie von uns HelferInnen haben! Ich bin wirklich den ganzen Tag über das Messegelände gerannt und habe niemanden gefunden, der mir ein negatives Erlebnis mit HelferInnen berichten konnte. Folgende Zeilen dürft ihr euch also auf der Zunge zergehen lassen und übers Bett hängen:

„Die HelferInnen sind immer freundlich, immer nett und vor allem höflich! Sie drängen sich nie auf, sind also dezent, wie man so sagt. Aber energisch können sie dann auch werden, wenn z.B. die Halle überfüllt ist.“

„Sehr hilfsbereit sind sie! Einfach ganz klasse! Negative Erlebnisse?! Nein, ganz im Gegenteil!“



„Die HelferInnen sind sehr freundlich und zeigen viel Toleranz. Die sind wirklich sehr gut organisiert und legen viel Gelassenheit an den Tag. Und vorhin kamen sie gleich mit Mülltüten vorbei und haben uns viel Arbeit erleichtert. Super!“

Aber auch unser Hallenwart in 7.2a hat einen sehr guten Eindruck von euch allen. „So viele junge Menschen hier, die alles so professionell organisieren! Der OeKT ist ja eh so was Besonderes.“

Und zu guter letzt haben wir auch die offiziellen Ordnungshüter befragt was sie so von den ganzen HalstuchträgerInnen

halten. Jaja, „sehr hilfreich“ sind die „vielen Helfer“. Also, fühlt euch gebauchkitzelt und auch wenn es noch so langweilig am Notausgang ist: die meisten BesucherInnen wissen das durchaus und schätzen eure Arbeit!



Zahl des Tages

1000

Diese magische Marke hat heute (Freitag) die Fahrbereitschaft geknackt. 1000 Aufträge sind erledigt und es warten noch so viele....

Spruch des Tages

Wer lächeln kann, wenn's schief geht, der weiß, wen er

Rätsel

Was ist das wichtigste Teil in einem Zug der DB?

Dieses Rätsel ist von der Helfer-Oase und die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe.

Last Time To Party

Es ist uns durchaus bewusst, dass die meisten von euch Samstag Abend mehr als genug zu tun haben, aber vielleicht habt ihr ja noch den Abend frei vor der letzten großen Nachtschicht. Damit ihr nicht das Programmheft wälzen müsst, haben wir euch die Klassiker rausgesucht:

- Judy Bailey + Band spielen ab 21Uhr am Podium am Werderschen Markt (Mitte)
- Go blessed – die Abschiedsparty im Tempodrom (Große Arena/Manegenbühne, Möckernstraße 10, Kreuzberg) auf verschiedenen Dancefloors von 21 bis 23Uhr
- One World Reggae Party im Sommergarten auf der Messe (Messedamm 22) von 20 bis 22Uhr
- BBÖ Brass Connection – Neues und Bekanntes vom lautesten Posaunenchor der Welt im ICC, Saal 2 (Neue Kantstraße/Messedamm in Charlottenburg) von 20 bis 22Uhr
- EileenQ spielt fetzigen Folkrock ganz in irischem rockigen Sinne von 20 bis 22Uhr in der Messe – Halle 5.1.
- Der Wim Wenders Film „Himmel über Berlin“ wird ab 21:45Uhr im Open-Air-Kino auf der Museumsinsel (Bodestraße in Mitte) gezeigt; (+ anschließendes Nachgespräch)

Unsere Liste erhebt natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer Lust bekommen hat kann gerne weiterblättern im Programm. Es empfehlen sich die Seiten 420ff und 552ff. Viel Spaß!



Liebes Tagebuch ... (Teil 1)

- 5:30 Uhr Grumpf... Die Fahrbereitschaft in meinem Zimmer steht auf... Sind die nicht gerade erst gekommen? Und welcher Idiot hat hier Metallschränke reingestellt?
- 8:00Uhr Wie schaffen es die 50 Leute vor mir nur die gesamte Dusche unter Wasser zu setzen? Und warum duschen alle immer dann, wenn ich auch dusche?
- 8:33Uhr Frühstück – waren das die Tische an denen ich klatschnass vorbeigerannt bin um meinen Bus noch zu erwischen? Morgen stehe ich mit der Fahrbereitschaft auf.
- 9:17Uhr Notausgang Süd: entweder kommen genau hier die Promis rein oder mein HL hasst mich...
- 9:19Uhr Er hasst mich!
- 9:37Uhr Merkt das überhaupt jemand, wenn ich schlafe?
- 15:05Uhr Schicht II hatte natürlich Verspätung und die Essenausgabe ist seit 14:30Uhr dicht. Zum Glück hat mich gegen 11:17Uhr die junge, hübsche Helfermotivation mit Keksen geweckt.
- 15:15Uhr Was jetzt? Ich dachte HelferInnen haben keine Freizeit. Ich fühle mich so nutzlos - ich glaube ich besuche die Helfermotivation...

Merke:

Hast du Zahnpasta im Ohr, kommt dir vieles leiser vor.

Grüße, Anzeigen & mehr

Grüßen alle lieben Hansis aus Heilbronn! Ham euch ganz arg mega doll lieb! ☺ Julia & Vio

Suche: nach Abschluß meiner Lehre zum **Fachinformatiker** im August 2003 einen Arbeitsplatz. (0179 / 4 32 07 24)

Moin! Hallo Hanna! M. Cons! Der VCP Wilke Steding grüßt die Friendedsnlichthelfer am Brandenburger Tor vom Bezirk Oldenburg. Gut Pfad! Thomas

Felix und Lukas waren gestern so besoffen, dass sie rumgeknutscht haben!! Haha. ☺ Lillii und Mini aus Eutin (Schleswig-Holstein). Grüße an alle HAKAs!

Liebes Grüble an den Smü und 1000-Dank noch mal für die Umquartierung! Net ärgern lassen!

Die Oase ist echt super!

Hi ihr! Wir grüßen alle Hessen ganz besonders die Solmsler! Einen ganz dicken Schmatzer an den Janik. ☺ Die Jan-Freaks = Anne & Birte.

Suche VCPLer aus Rheinbach bei Bonn (Stamm Pfalzgraf Ezzo). Stephan (Montizuma): 0173 / 8 09 77 15

Suche einen interessanten **Job für die Sommerferien**. Wer einen hat bitte melden bei Gruppe Gera (Schalhelfer).

Ich suche die Carena aus Mannheim am Rhein. Sie ist auch im Helferdienst. Würde mich freuen, wenn sie mal hallo sagt. Michael Stauff: 0172 / 2 17 67 05.

„Lob“ ist falsch geschrieben, „Formular“ auch. Aufmunternd: Der Kirchentag ist schön. Gibt es noch Helferkekse? Unsere Gruppenleiterin hat nen Schaden. Nicht vergessen: Anne.

Zu wenig Rechner mit Internetzugang. Lob: perfekte Unterbringung.

Ich finde es ganz toll wie die kleinen Elsker der ejw in der Oase helfen. Nogger.

„H. fühlt sich gestresst, weil er nicht ausschlafen konnte, weil die anderen immer an den Ständer gekommen sind.“ (die verrückten Hauptstädter aus Bremen, denen gutes Essen wichtig ist)

Viele Grüße an Fitz und cnüpfle
Gruß fis

Gästeliste unvollständig

„Kirchentag in Berlin und alle sind gekommen. Promis & Politiker, Helfer & Teilnehmer, Alt & Jung, Normale & Verrückte, Evangelische und Katholische. Wo bleibt eigentlich Jesus? Wurde er überhaupt eingeladen? Leider vermutlich nicht.“

(Kommentar eines Helfers)

Aufgeschmeckt mit Sonnenschein geht es in den Tag hinein. Um den Klex zu tun einen Gefallen und mit vielen Grüßen knallen.

Also, Wenzel, TOA, Philipp, Marko, Carl, die Jomsis und FPS Viel Spaß Sinai

Hallöle! Ich grüße die gesamte ejw. Timer.

Ich grüße alle vom Hasiwe, die hinter uns saßen und drei Stunden das Gegacker ertrugen. Eure Kichererbse = Sundré ☺

Ich grüße alle die in der Helfer-kneipe mitarbeiten (ejw). Ciao eure Dreher.

Ich wünsche meinen Freunden Björn, Maddin und Jonathan weiterhin so gute „Unterhaltung“, während ich schlafe... Milan = ☺

Freundlichkeit hat einen Namen: Julia. Und ich sag SAÄS zu Frankenjura. Junge, hübsche Männer bitte als Augenschmaus in Halle 25 kommen! (Der Flo will aber Frauen.) In Ehrfurcht.

Ist **Gunnar mit Rine** zusammen?

Maribel & Marisol grüßen Fede und Jesús. Außerdem Danke an ginger, die die Briefe übersetzte. Adios.

Viele Grüße an den süßen Sandsturm in der ägyptischen Wüste. Hab noch andere Farben als grün und rot :-)

Hotz. Und Plot.z grüßen alle aus Frankenjura. Ohne los!

Die Helfer-Oase ist einsame spitze! Habt euch richtig was einfalten lassen... Danke.

Auf diesem Weg vielen Dank an die drei Feen vom HAKA-Quartier. Ihr seid echt super! Marko.

Gelbe, craze Tücher verkaufen wir wie Bücher! Gelbe craze Tücher haben wir nicht mehr, sind jetzt leider leer! Nicht wahr? Maria? Sose

I'm singing on the OeKT

Was ist uns da zu Ohren gekommen? Wie? Man darf sich in bestimmten Helferquartieren nicht mit der Gitarre vergnügen? Und schon gar nicht den Mund aufmachen? Da müssen wir doch gleich die musikalische Hintertür öffnen und den Tipp eines Helfers weitergeben: im Max-Planck-Gymnasium (745) ist „singen erwünscht“ und wird sogar „freundlich geduldet“! Country Roads...

MaJo goes OeKT!

HelferInnen auf dem OeKT erkennt man ja meist an ihren roten Helferhalstüchern, an den Schlüsselbändern oder eben den Helferausweisen. Da gibt es aber auch noch eine ganze Gruppe von HelferInnen, die diese Kennzeichen eben nicht aufweisen und das sind dann die 500 Mädels und Jungs von der Malteser- und der Johanniterjugend. Sie wollen die Ökumene erleben durch gemeinsames Tun. Sie wollen Verantwortung übernehmen für all die Menschen, denen die Teilnahme am OeKT erschwert ist: Menschen mit Behinderungen, Kinder von OeKT-BesucherInnen, ... Aber auch inhaltlich ist bei den MaJos einiges ge-

boten. Man will gestalten und reden. Man will Grenzen überspringen und im gemeinsamen Tun Wege zueinander bauen. Und all dies unter den gleichen Bedingungen wie wir HelferInnen auch: auf Isomatten, in Quartierschulen, unter körperlicher Verausgabung, ... Abenteuer Helfen!

Im Internet unter:
www.MaJo-goes-OeKT.de



Impressum

Die Helferdepesche ist für die Helferinnen und Helfer des Ökumenischen Kirchentages 2003 in Berlin gedacht und stellt keine Veröffentlichung im Sinne des Presserechtes dar. Die Inhalte geben nur die Meinungen der jeweiligen Autoren wieder. Druckfehler sind selten, jedoch nicht ausgeschlossen, weswegen wir dafür keine Haftung übernehmen.

Danke! Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Sebastian „Buddy“ Reichert bedanken, der das Foto von Joschka Fischer in Ausgabe 2 gemacht hat.

Der Fehlerteufel schlägt zu ...

Und wieder hat er sich eingeschlichen: leider ist der Aufgang zum Funkturm auf dem Messegelände doch nicht mehr kostenlos, wie in Ausgabe 2 berichtet. Nachdem sich jetzt aber der Eintrittspreis für die HelferInnen stündlich verändert hat können wir euch leider den genauen Preis nicht nennen. Offen ist auf jeden Fall von 8:00 bis 23:00 Uhr!

